

Verkünden Deine Schellen nur den Narren,
Der naht. O, daß die Mutter diesen Bruder
Mir gab, das könnte die Erinnerung
Vergiften. — Was verlangst Du? — Ei, Du dürftest
Vielleicht schon nach dem Aublick eines Toten,
Um, läqnerische Thränen in den Augen,
Die heil'ge Erbschaft Dir zu sichern. Warte.

Aaron.

Ich komme, Dich zu warnen, Bruder.

Moses.

Wie,
Hast brav geschlichen und erkundet? Schau,
Du hast mir mehr als einen vorzubringen,
Und ich muß mich vor vielen hüten? Sprich,
Vor wem?

Aaron.

Vor Dathan, Deinem Sohn.

Moses.

Vor ihm?

Aaron.

Du liehest stets ihn müßig, gabst ihm nicht
Der Arbeit Sorge, die den Überschuß
Der üpp'gen Geisteskraft von außen zehrt.
Nun kehrt er ihn nach innen, ward ein Grübler,
Besucht die Einsamkeit und plaudert mit ihr.
Er klagt ihr seine Zweifel, und ich merke,
Daß lange schon sein Mißtraun uns're fährten
Verfolgt.

Moses.

Die Deinen, könnte sein.
Das möcht' ich glauben, der Du trotz'ig Dich
Als Hindernis vor meinen Plan gestellt.

Aaron.

Ich hab' Dich nie gehindert.